

Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Mittwoch den 20. November. 1861.

Bekanntmachung.

Die Benutzung der alten Viebricher Chaussee von der Rheinstraße bis zur neuen Chaussee, soll

Samstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr
dahier verpachtet werden.

Wiesbaden, den 4. November 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungs-gesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 9. December l. J., Vormittags 9 Uhr,
bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je **Einem Gulden** belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio **13 fl. 3 fr. 1 hl.** und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) **Die Gemeindevorsteher:** Herren Bierbrauer Christian Bücher, Rentner Wilhelm Habel, Mühlenbesitzer Jacob Stuber und Kaufmann Wilhelm Deffner;

2) **Die Bürgerausschußmitglieder:** Herren Kaufmann Georg Bogler, Bierbrauer Christian Bücher, Bierbrauer Georg Bücher, Feldgerichtsschöffe Karl Christmann, Gastwirth Friedrich Duenfing, Materialist Karl Glaser, Gastwirth Albrecht Göß, Badewirth Philipp

Daniel Herber, Kaufmann Samuel Herz, Rentner Georg Hoffmann, Apotheker Dr. Louis Hoffmann, Rentner Friedrich Kimmel, Kohlenhändler Günther Klein, Feldgerichtsschöffe Wilhelm Poths, Hof-Conditor Adolph Röder, Weinhändler Benedict Rosenstein, Badewirth Johann Georg Schaus, Hof-Buchhändler August Schellenberg, Hotelbesitzer Adam Schmitt, Deconom Heinrich Thon, Hauderer Georg Walther, Lünchermeister Jacob Walther, Zimmermeister Jonas Weil und Graveur Christian Zollmann.

Wiesbaden, den 20. November 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in der Kaserne zu Biebrich eine Parthie getragener Soldatenmäntel, wollener Socken, wollener Bettdecken, alter Montur, sowie verschiedene alte Armaturstücke, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 18. November 1861.

349 Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

In Folge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 20. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 150 Stück Diele,
- b) eine Ladeneinrichtung,
- c) ein Canniz,
- d) eine eiserne Drehbank,
- e) ein Canniz und ein Glasschrank,
- f) eine Commode,
- g) eine Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 19. November 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

12668

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. November Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Acker versteigerung der Erben und Wittve des Martin Erkel, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 258.)

Von der englischen Kirchengemeinde 18 fl. 20 kr. für die Kleinfinder-Bewahranstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

329

Der Vorstand.

F. Thilo, Langgasse 25,

bringt sein Rahmen-, Goldleisten- und Portefeuillewaaren-Lager in geneigte Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Etui- u. Portefeuille-Fach einschlagenden, auch zu Stüdereien passenden Artikeln, sowie zum Einrahmen von Bildern und sonstigen Gegenständen unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

12669

Glacéhandschuhe

das Paar 36 fr. bis 1 fl. 45 fr., sowie eine reichhaltige Auswahl in Winterhandschuhen ist vorrätzig bei

G. Nach, Neugasse. 12670

Auf des Heidenbergs und Hirschgrabens No. 4. ist gute Sammelwolle zum Spinnen und Schlumpen zu haben.

12671

7 Fenster-Galerien für Vorhänge in braunem Holz geschnigt, nebst den dazu passenden Roseiten sind zu verkaufen. Näh. Exped.

12672

Kaputzen und Fanchons

in Wolle und Seide schönster und reichster Auswahl der modernsten gefälligsten Facons empfiehlt zu geneigter Berücksichtigung

G. Rach, Neugasse. 12670

Bei Carl Geibel in Leipzig ist soeben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27 vorrätig:

Glückseligkeitslehre

für das

physische Leben des Menschen.

Ein diätetischer Führer durch das Leben.

Von **Ph. Karl Hartmann,**

Doctor und Professor der Medicin an der Universität zu Wien.

Fünfte gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage,
von **M. Schreiber,**

Doctor, pract. Arzt u. Director der orthopäd. Anstalt zu Leipzig.

Ein starker Band groß Octav, Velinpap. in Umschlag geh.
1861. 1 fl. 48 fr.

Die Kernwahrheiten eines naturgetreuen, zu körperlich-geistiger Gesundheit und Frische führenden Lebens sind nirgends in ein schöneres und anschaulicheres Spiegelbild zusammengestellt worden, als in diesem Werke, das aus der Feder des als Arzt, Mensch und Lebensphilosoph gleich hochgeschätzten Verfassers hervorging. Es enthält im wahren Sinne die Kunst, das Leben zu benutzen und dabei Gesundheit, Schönheit, Körper- und Geistesfrische bis in die späteren Lebensjahre zu erhalten und zu vervollkommen.

Folgende gedrängte Uebersicht des Inhaltes möge von der Reichhaltigkeit des Buches Zeugniß geben:

Die natürliche Bestimmung des Menschen. — Vom Einflusse der Kultur auf die Glückseligkeit. — Von der natürlichen Lebensart des Menschen. — Naturgemäße Befriedigung der thierischen Bedürfnisse und Triebe. — Vom Genuße der Wärme und der Luft. — Die Wohnung des Menschen. — Von den freiwilligen Bewegungen. — Die Kleidung und ihre verschiedenen Einwirkungen. — Pflege der Haut, Haare und Zähne. — Bäder und Waschungen. — Vom Lager und Schlafen. — Vom Genuße der Nahrung. — Von den Ausleerungen. — Unvermögen und Hinfälligkeit. — Ueber Anstörung und deren traurige Folgen. — Vorsichtsmaßregeln. — Mittel in der Ehe glücklich zu leben. — Pflege des Säuglings. — Naturgemäße Ausbildung der geistigen Anlagen. — Ausbildung der äußeren Sinne. Ueber Tabakrauchen und Schnupfen. — Ausbildung der inneren Sinne und des Gedächtnisses. — Vom Studiren und Nachdenken. — Beherrschung der Leidenschaften. — Von der naturgemäßen Erziehung. — Zerstreuungen und Erholungen. — Von den natürlichen Anlagen zu Krankheiten.

12673

Tragbare Steinobst-Pyramiden werden abgegeben zu 1 fl. per
Stück Mühlweg No. 16.

12674



Sächs. Staatsbahn.

In Folge eingetretener Veränderung bei der Expedition der Eisenbahnzüge auf der Rhein-Strabe-Bahn tritt nachstehender Fahrplan vom 20. November 1861 ab in Kraft.

Stationen:	II.	IV.	VI.	VIII.	X.	Stationen:	I.	III.	V.	VII.	IX.		
	Morgens.	Gem. Zug.	Nachmitt.	zug an u. Festsagen.	Nachmitt.		Abends	Morgens.	Gem. Zug.	zug an u. Festsagen.	Nachmitt.	Abends	
Riesbaden	7 ⁵⁵	10 ²⁰	1 ³²	3 ⁰⁵	4 ⁴⁰	8 ⁰⁰	Müdesheim	6 ⁴⁰	9 ²⁰	1 ²⁵	3 ⁰⁰	4 ⁵⁵	6 ⁵⁵
Biebrich-Mosbach	8 ⁰⁶	10 ³¹	1 ⁴⁴	3 ¹⁵	4 ⁵⁰	8 ¹²	Weisenheim	6 ⁴⁷	9 ²⁶	1 ⁰²	3 ⁰⁵	5 ⁰⁰	7 ⁰⁰
Schierstein	8 ¹³	10 ³⁸	1 ⁵²	3 ²¹	4 ⁵⁶	8 ²⁰	Wintel	6 ⁵⁴	9 ³²	1 ⁰⁹	3 ¹¹	5 ⁰⁶	7 ⁰⁶
Niederwalluf	8 ²⁰	10 ⁴⁹	1 ⁵⁹	3 ²⁷	5 ⁰²	8 ²⁷	Deßloch	7 ⁰¹	9 ³⁸	1 ¹⁶	3 ¹⁷	5 ¹²	7 ¹²
Estwill	8 ²⁷	10 ⁵⁵	2 ⁰⁷	3 ³³	5 ⁰⁸	8 ³⁵	Battenheim	7 ⁰⁷	9 ⁴³	1 ²²	3 ²²	5 ¹⁸	7 ¹⁷
Battenheim	8 ³⁸	11 ⁰⁸	2 ¹⁸	3 ⁴⁴	5 ²⁰	8 ⁴⁶	Estwill	7 ²⁰	9 ⁵⁴	1 ³⁵	3 ³³	5 ²⁹	7 ²⁸
Deßloch	8 ⁴³	11 ¹⁴	2 ²³	3 ⁴⁸	5 ²⁵	8 ⁵¹	Niederwalluf	7 ²⁶	9 ⁵⁹	1 ⁴⁰	3 ⁴⁰	5 ³⁶	7 ³⁵
Wintel	8 ⁴⁹	11 ²¹	2 ²⁹	3 ⁵⁴	5 ³⁰	8 ⁵⁷	Schierstein	7 ³⁶	10 ⁰⁵	1 ⁵¹	3 ⁴⁷	5 ⁴³	7 ⁴²
Weisenheim	8 ⁵⁵	11 ²⁸	2 ³⁶	4 ⁰⁰	5 ³⁵	9 ⁰⁴	Biebrich-Mosbach	7 ⁴⁴	10 ¹¹	1 ⁵⁹	3 ⁵³	5 ⁵⁰	7 ⁴⁹
Müdesheim	9 ⁰⁰	11 ³⁵	2 ⁴²	4 ⁰⁵	5 ⁴⁰	9 ¹⁰	Riesbaden	7 ⁵⁵	10 ²⁰	2 ¹⁰	4 ⁰⁵	6 ⁰⁰	8 ⁰⁰

Estwill, den 18. November 1861.

Sächs. Staß. Eisenbahn-Betriebs-Verwaltung.

Bericht

433

über die Generalversammlung des Verschönerungsvereins.

In der am 15. v. M. abgehaltenen General-Versammlung des Verschönerungs-Vereins, welche im Rathhause da hier stattfand, theilte der derzeitige Director, Herr Geheime-Domänenrath v. Heemskerk, welcher fortwährend bestrebt ist, dem Verein nach allen Seiten hin nützlich zu sein, der Versammlung die Ergebnisse der vorjährigen Wirksamkeit des Vorstandes mit, legte die von zwei Mitgliedern geprüfte und richtig befundene Rechnung vor und ließ dem Vereins-Rechner, Herrn Revisor Weckert, von der Generalversammlung Décharge ertheilen.

In Nachstehendem geben wir eine Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben in diesem Jahre, und erlauben uns bei dieser Gelegenheit die dringende Bitte auszusprechen, daß das Publikum in seinem Wohlwollen für die Vereinszwecke, welche lediglich die Schaffung von stets neuen, Jedermann zu gute kommenden Annehmlichkeiten in sich schließen, nicht erkalte und sich auch im nächsten Jahre mit recht zahlreichen Beiträgen theiligen möge.

Einnahmen in 1861.

1) Ueberschuß aus vorigem Jahre	fl. 2484. 26 fr.,
2) Beitrag der hiesigen Stadtgemeinde zur Erwerbung des Grundeigenthums zum Wegban im Nerothal	" 3000. — "
3) von der Kurhausadministration Ertrag dreier Concerte	" 700. 39 "
4) Vereinsbeiträge	" 1009. 24 "
5) von dem Bankhause Berle da hier Zinsen von deponirten Vereinsgeldern	" 19. 30 "

Summa der Einnahmen fl. 7213. 59 fr.

Ausgaben.

1) Für die Anlage des Promenadewegs im Nerothal, von der Paulinenstiftung bis zum Walde	fl. 5688. 27 fr.,
2) Für Fortsetzung dieses Wegs durch den Wald bis zur Leichtweishöhle	" 631. 58 "
3) Für Unterhaltung der von dem Verein bereits angelegten Wege in der Umgebung der Stadt	" 212. 56 "
4) Für Anschaffung von Bänken, Wegweisern	" 9. 4 "
5) Für Copial- und Inseratgebühren, sowie Erhebung der Beiträge	" 121. 24 "
6) Für außerordentliche Ausgaben	" 80. 12 "

Summa der Ausgaben fl. 6744. 1 fr.

Abschluß.

Einnahmen fl. 7213. 59 fr.

Ausgaben " 6744. 1 "

Bleibt Cassebestand fl. 469. 58 fr.

welcher Betrag jedoch durch die im Laufe dieses Winters für den Waldweg nach der Leichtweishöhle zu beschaffenden Schottersteine absorbiert werden dürfte. Aus Vorstehendem erhellt, daß der Vorstand in diesem Jahre, gleichwie in dem vorhergehenden, seine ganze Kraft beinahe ausschließlich dahin concentrirt hat, um die Verbindung der Stadt mit dem Walde durch einen schattigen Weg für Fahrende und Fußgänger zu vermitteln. Und dies dürfte durch den Nerothalweg — welcher in seiner ganzen Ausdehnung

von der Stadt bis zur Leichtweishöhle circa fl. 19,000 kostet — als gelungen zu erachten sein.

Daß eine für unsern Verein so große Aufgabe nur durch das Zusammenwirken verschiedener Kräfte gelöst werden konnte, ist selbstredend.

Wir fühlen uns daher verpflichtet, unsern Vereinsmitgliedern sowohl, welche sich in diesem Jahre ganz besonders lobenswerth mit Beiträgen theiligten, als auch dem hiesigen Gemeinderath und der Curhausadministration für ihre dem Verein geleisteten Unterstützungen unsern wärmsten Dank auszusprechen, wie nicht minder dem Hrn. Bauinspector Thomae dahier für seine nicht unwesentlichen, dem Verein bei Erbauung des Nerothalwegs geleisteten Dienste.

Nächst dem sprach die Generalversammlung dem Vorstandsmitglied Herrn General von Breidbach-Bürresheim gegenüber ihren Dank aus für von demselben dem Verein zum Geschenk gemachte 5 Pyramiden-Linden, welche theils am Marienbrunnen, theils in einer Gruppe auf der südlichen Seite des Nerothalwegs verwendet werden sollen.

Alsdann wurde auf erstatteten Bericht des Herrn Flocker sen. über die Herausgabe eines billigen Kärtchens bezüglich der Umgebung von Wiesbaden eine Commission, bestehend aus den Herrn Dr. Hönik, Dr. Kossel, Reg.-Rath von Trapp und Carl Habel ernannt, welche das Erforderliche wegen des beregten Gegenstandes veranlassen wird.

Ferner ist zu bemerken, daß von der Versammlung Herr Geh. Domänen-Rath von Heemsterck einstimmig wieder zum Director, Herr Revisor Weckert zum Cassirer und Herr Kaufmann Käsebieber zum Secretär erwählt wurden, während man die Mitgliederzahl des Vorstands, wovon zwei abgegangen sind, auf 26 erhöhte. Die neu eingetretenen Vorstandsmitglieder sind: Herr Hotelbesitzer Alten, Herr Banaccessist Fach, Herr Reg.-Rath Gärtner, Herr Hotelbesitzer Carl Böß, Herr Rentier Wilh. Habel und Herr Dr. Kossel.

Schließlich bemerken wir, daß bezüglich der im Jahr 1862 vorzunehmenden Arbeiten, erst in einer der nächsten Vorstandssitzungen Beschluß gefaßt werden soll, und wurde bei dieser Gelegenheit der Wunsch ausgesprochen, daß allenfallsige Vorschläge wegen dieses Gegenstandes vom Publikum erwünscht seien und solche dem Vorstand zur Kenntniß gebracht werden möchten.

Lager

in Schilling und Garfenet, Knöpfe und Schnallen, Riemen und Besatzbänder, Sammet und Seidenänder, Strickgarne und Zwirne, Nadeln, Strumpfbänder und Hosenträger, sowie aller Artikel in sämtlichem Zubehör für Herren- und Damenkleider empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

G. Rach, Kengasse. 12670

1/4 breite Teppichzeuge die Elle zu 20 kr. und 30 kr., sowie Bett- und Sopha-Vorlagen zu den billigsten Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth,

12675

45. Langgasse 45.

Württembergischer Hof.

Vorzügliches Limburger Bier.

12676

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufpoliren gebrauchter Möbel außer dem Hause. Zu erfragen Heidenberg No. 29.

12677

Friedr. Machwirth.

Ein Schreibpult, zum Sitzen und Stehen, von eichen Holz, nebst einer Glasthüre sind zu verkaufen Michelsberg T. 12678

Wir beehren uns hiermit auf unser neuerichtetes

Klavierlager

aufmerksam zu machen.

Indem wir eine bedeutende Anzahl Instrumente vorräthig halten, ist es unsere Absicht, dem geehrten Publikum eine größere Auswahl aus den besten deutschen und französischen Fabriken zu bieten.

Für Güte und Dauerhaftigkeit der Instrumente wird garantirt.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Neue und gebrauchte Instrumente jeder Art werden vermietet.

B. Schott's Söhne, Detailmusikhandlung,

12408

Mainz, Fußstraße 2.

Gestricke wolle Artikel:

Kinderröschchen, Tüschchen, Schuhe und Strümpfe, Handschuhe und Ritterschuhe, Camascher, Kappchen, sowie fein Lager der verschiedensten Strick-, Terneau- und Castorwolle empfiehlt billigt

G. Rach, Kengasse.

12770

Kirchgasse 27 sind **Dickwurz** zu verkaufen.

12679

Obere Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** und **Heu** zu verkaufen.

12261

Ein graues **Käpchen** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped.

12680

Freitag Nachmittag wurde durch die Messergasse, den Uhrthurm bis zum Rathhause, ein altes **Federmesser** verloren und wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

12681

Ein gelbes **Bügelmäddchen** wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres in der Exped.

12641

Stellen-Gesuche.

Es wird ein **Mäddchen**, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, auf Weihnachten zu einer stillen Familie in Dienst gesucht. Näheres im Kölnischen Hof.

12682

Ein **Mäddchen** sucht Monatdienste, sowie auch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres in der Exped.

12683

Ein ordentliches fleißiges **Mäddchen** wird bis Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped.

12684

Eine gesunde **Ehenkammer** sucht eine Stelle. Näheres Exped.

12685

Ein braves **Mäddchen**, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Exped.

12686

Eine **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Diebrücker Chaussee 1 im dritten Stock.

12687

Ein ordentliches und reinliches **Mäddchen**, welches mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kapellenstraße No. 4.

12688

Gesucht wird ein **Mäddchen**, das kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres bei Madame Barth, Dogheimweg 13.

12689

Für ein **Mäddchen** vom Lande, 16 Jahre alt, wird auf Weihnachten ein Dienst bei Kindern gesucht und mehr auf freundliche Behandlung als bedeutenden Lohn gesehen, Adolphstraße No. 1 dritte Etage, links.

12—6

Ein **Mäddchen**, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langgasse No. 29.

12589

Ein braves **Mäddchen**, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten Nerostraße 9.

12646

ein braves, reinliches Zimmermädchen in einen Gasthof. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 12590

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zu Kindern und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12649

Zum baldigen Eintritt wird ein erfahrenes Dienstmädchen gesucht Hirschgraben No. 3. 12650

Ein braves Monatmädchen wird gesucht Manergasse 13. 12652

Ein junger solider und starker Mensch, der schon in einem Condioreiwaarengeschäft und in einer Wirthschaft war, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Exped. 12690

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder als Anslanfer. Näh. Exped. 12592

Kellner werden zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen im Casino. 12691

6000 fl. werden von einem hiesigen Bürger Anfangs Januar oder auch früher zu 4½ % gegen doppelt gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres in der Exped. 12654

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Exped. 11017

300 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Näh. Exp. 12692

Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stock sind 1 auch 2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 11254

Friedrichstraße No. 37 im ersten Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12436

Rheinstraße in der Nähe der Artillerie-Caserne ist ein freundliches Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12071

Schachtstraße 6 in 1 möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 12593

Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage möblirt ganz oder getheilt auf den Winter zu vermieten. 12693

Wilhelmstraße No. 9

sind in einem Seitenbau zwei möblirte, mit zwei guten Holzöfen versehene Zimmer zu vermieten. 12694

Dogheimerweg 6 können 2 solide Arbeiter Logis erhalten. 12655

Heidenberg No. 5 kann ein Arbeiter eine warme Schlafstelle erhalten. 12695

Lieber Karl!

Wir gratuliren Dir nachträglich zu Deinem 28. Geburtstag.
Deine Freunde. 12696

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Heute Mittwoch den 20. November.

Fortsetzung der Anklage gegen Christian Aderhold von Cronberg und Consorten, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Für die Wittwe des Jakob Weg ist ferner bei der Exped. d. Bl. eingegangen: von 3 Dienstpersionen aus dem Adler 1 fl. 24 fr., Hrn. G. A. Roth 1 fl., Hrn. Schloffer Krämer 1 fl., F. J. 1 fl., durch Hrn. F. W. Käsebie 7 fl. 30 fr., von G. 1 fl. 36 fr., G. P. 30 fr., Hrn. B. 48 fr., Dr. Thomson 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., W. G. 1 fl., B. und N. 1 fl. 36 fr., P. H. M. 42 fr., Hrn. D. ein Pack Kleidungsstücke.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.
Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 273) 20. November 1861.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 22. November 1861, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

GROSSES CONCERT

zum Besten einer bedrängten hiesigen Künstler-Familie,
unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Lehmann**, erster Sängerin, des Herrn **Caffleri**,
ersten Tenoristen am hiesigen Hoftheater, der Fräulein **L. Schulz**,
Pianistin aus Darmstadt, des Herrn Concertmeisters **Fischer**, Violinisten
von hier, und des Herzogl. **Theater-Orchesters**,
veranstaltet von Herrn Capellmeister **J. B. Hagen**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Sperrsitze 2 fl. — Gewöhnliche Plätze 1 fl.
Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an
der Casse. 461

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung von 8 Uhr an. Besprechung
der Industriehalle.

Wir erinnern sodann noch an den Besuch der heutigen Gemeinderaths-
sitzung, da ein Gegenstand von besonderem Interesse vorkommt.

12614

Der Vorstand.

Gesangverein

ARION.

Erste Abendunterhaltung am 23. November 1861 im neuen Saale
des Herrn L. Kimmel zu Wiesbaden. 28

Eintritt 24 fr. Anfang 8 Uhr.

Café Schiller.

In jeder Tageszeit Bier im Glas, sowie vorzüglichen Rauen-
thaler Federweissen. Auch werden zu einem guten und billigen
Mittagstisch Abonnenten gesucht.

A. Hattemer. 12485

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Errichtet im Jahre 1828.

Obige Gesellschaft übernimmt alle Arten von Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, sowie Leibrenten und Aussteuer-Versicherungen zu sehr billigen und festen Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Am 1. Januar d. J. waren im Ganzen in den verschiedenen Branchen versichert:

12730 Personen mit Ct. M. 25,790,727. 14 Sch. Capital und
Ct. M. 89 168. 12 Sch. jährlicher Rente.

Bis zum 1. October d. J. kamen auf's Neue hinzu:

1815 Personen mit Ct. M. 3,106,353. 8 Sch. Capital und
Ct. M. 8,538. 1 Sch. jährlicher Rente.

Die zur Sicherheit der Theilnehmer dienenden Fonds betrugen am 1. Januar d. J. Ct. M. 5,227,048. 10 Sch.

Statute, Anmeldeausformulare, sowie jede etwa erforderliche nähere Auskunft werden unentgeltlich und bereitwilligst ertheilt von dem unterzeichneten Agenten der Gesellschaft.

12615

C. H. Schmittus, Haupt-Agent in Wiesbaden.

Filzschuhe

habe ich in großer Auswahl vorräthig und empfehle darunter besonders eine frische Sendung

schwarze Filzstiefelchen mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen

sowohl für Herrn als auch für Damen; ferner eine große Auswahl

schwarze Filzstiefelchen mit Filzsohlen

für Herrn und Damen; außerdem alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz von anerkannt vorzüglicher Qualität, Bindel- und Litzenschuhe, sowie Stiefelchen etc.

Ebenso empfehle ich mein Lager in

Pelzwaaren.

als Damen-Muffs, Krägen und Fußwärmer, sowie auch solche für Kinder; ferner Pelzhandschuhe für Knaben in den verschiedensten Größen.

Bestellungen und Reparaturen an Pelzwaaren werden auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt, sowie letztere mit jeder beliebigen Art Seide neu gefüttert und bei Allem die möglichst billigen Preise angesetzt.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 12616

Thee!

alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche Pecco's billig, sind frisch eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 12486

Ganz frische **Schellfische** sind bei mir heute eingetroffen.

Hch. Philippl, Kirchgasse. 12659

Ein Drehbankgestell steht zu verkaufen.

Blees, Querstraße 2. 12660

Gutes buche Scheitholz wird abgegeben Schwalbacherstraße 1. 12661

Restaurant français

W. Huck.

Von heute an jeden Abend von 7 Uhr an Mainzer Aktien-Bier
im Glas. 12368

A. Petri, Langgasse No. 4,

empfehlte sich in allen in das Stuhl- und Portefeuillesfach einschlagenden
Arbeiten, sowie im Montiren von Stickereten, wobei die genauesten
Preise zugesichert werden. 12490

Neue Häringe

(Holländische und Schottische)

in $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ Tonnen zu den billigsten Preisen bei

12662 Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.

Frische Schellfische

bei E. Hahn am Uhrturm. 12663

Goth. Savelatwürste u. Frankfurter Bratwürstchen

stets zu haben bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12629

Frische Schellfische

12664 bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

1861r Bamberger Zwetschen . . 9 fr. per Pfund,

1860r süße Zwetschen . . 7

12659 bei Sch. Philippi, Kirchgasse.

Alle Sorten Chocolate

7339

der Compagnie française in Mainz

empfiehlt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Ruhrkohlen, Prima Qualität,

fette und recht stückreiche Waare, können von heute am Schiff in Dieblich
bezogen werden zu 1 fl. 36 fr. per Malter bei

Wilhm. Kimpel aus Gaub.

NB. Bestellungen darauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Taunus-
straße) und S. Philippi (Kirchgasse) für mich entgegen. 12601

Ofen- und Schmiedekohlen können wieder direct
vom Schiff bezogen werden bei

12576

Günther Klein.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz.

11980

Zu verkaufen 6 neue nussbaumen-lacirte Nachttische Schachtstraße 1
ebener Erde. 12577

Schmelzbutter

in vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Launusstraße 25.

12630

Frische Schmelzbutter billigt bei

Hch. Philippi, Kirchgasse.

12659

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen.

Hauptdepot bei **Ringk & Comp.** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Packete a 30 fr. Halbe a 16 fr.

Vorräthig bei **A. Flocker**, Webergasse No. 17.

406

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen werden bei Herrn **G. Hahn** am Uhrthurm entgegengenommen.

12571

Französischer Unterricht

mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache, Orthographie u. wird von einem **Franzosen** ertheilt Nerostraße 8.

12280

Auf meiner **Sägmühle** sind stets trockne **Rinde** und fleingeschnittenes **Brennholz** zu haben.

A. Dochnahl.

9363

Es sind zu verkaufen ein guter Tisch mit Schublade, Spiegel, eine Kinderbettstelle mit Matratze und Kell und zwei Plattöfen Nerostraße 30.

12665

Lasting- und Kitzlederschuhe und Stiefel werden zur Rath gemacht Nerostraße 42 im Hinterhaus.

12578

Ein guter **Wagen**, für ein- und zweispännig geeignet, ist zu verkaufen durch Herrn **G. Faust**, Schwalbacherstraße 15.

12620

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition v. Bl.

10538

Ein **Plattofen** ist zu verkaufen Metzgergasse 36.

12666

Heu, Hafer, alle Sorten Stroh sind zu haben Hirschgraben 6.

12528

1/4 Klafter buchen **Scheitholz** ist zu verkaufen Heidenberg 10.

12667

Auf meinem Bauplatz Sonnenberger Chaussee kann **Schutt** abgeladen werden.

Jul. Ippel.

12632

In der Friedrichstraße No. 8 im Hinterhaus wird sonntäglich **Zeichnen** unterrichtet. Ganz besonders ist derselbe für Bauhandwerker und Möbelschreiner geeignet.

12633

Gold-Course. Frankfurt, 18. November.

Pistolen	9 fl. 37 1/2 - 36 1/2 fr.	Pistolen Pceas.	9 fl. 53 1/2 - 54 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 43 1/2 - 42 1/2 "	Dufaten	5 " 33 - 32 "
20 Frcs. Stücke	9 " 19 1/2 - 18 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 47 - 43 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.